

### Kosten und Anmeldung

Die Höhe der Kosten sind für die Teilnehmenden der drei Landeskirchen aufgrund verschiedener Formen der Förderung unterschiedlich. Jede der drei Landeskirche stellt sechs Plätze für Ihre Mitglieder zur Verfügung. Die Anmeldung soll bis zum **10.11.2023** über die unten genannten Adressen der jeweiligen Landeskirchen erfolgen.

### Evangelische Landeskirche in Baden

Pfarrer:innen und Diakon:innen nehmen nach den geltenden Fortbildungsbestimmungen der Evangelischen Landeskirche in Baden teil und melden sich über die Bildungskirche an.

Ehrenamtliche melden sich bitte direkt bei der Fachstelle Geistliches Leben ([geistliches-leben@ekiba.de](mailto:geistliches-leben@ekiba.de)) an.

Rückfragen zur Ausbildung bitte an [susanne.schneider-riede@ekiba.de](mailto:susanne.schneider-riede@ekiba.de)

### Evangelische Kirchen in Hessen und Nassau

Die Teilnehmer:innen der EKHN zahlen 3950,- Euro. Pfarrer:innen erhalten einen Zuschuss mindestens in der Höhe der Hälfte der Kosten, EKHN-Mitarbeitende erhalten den jährlichen Fortbildungszuschuss – jeweils auf eigenen Antrag. Ehrenamtliche können eine Unterstützung bei den Dekanaten und bei der Ehrenamtsakademie erfragen.

Die Anmeldung erfolgt über das Zentrum Verkündigung der EKHN, Markgrafstraße 14, 60487 Frankfurt am Main, [magdalene.hoehn@zentrum-verkuendung.de](mailto:magdalene.hoehn@zentrum-verkuendung.de).

Rückfragen an Pfarrer Thomas C. Müller [thomas.c.mueller@zentrum-verkuendung.de](mailto:thomas.c.mueller@zentrum-verkuendung.de)

### Evangelische Kirche der Pfalz

Pfarrer:innen, Jugendreferent:innen, Gemeinédiakon:innen, kirchlich Mitarbeitende und Ehrenamtliche nehmen nach den geltenden Fortbildungsbestimmungen der Evangelischen Kirche der Pfalz teil und melden sich über die Homepage des Instituts für kirchliche Fortbildung <https://zentrum-theologische-aus-und-fortbildung.de> an.

Ehrenamtliche wenden sich bitte direkt an das Institut für kirchliche Fortbildung [info@institut-kirchliche-fortbildung.de](mailto:info@institut-kirchliche-fortbildung.de).

Rückfragen zur Ausbildung bitte an [daniela.koerber@institut-kirchliche-fortbildung.de](mailto:daniela.koerber@institut-kirchliche-fortbildung.de).

# GEISTLICH *begleiten*

Weiterbildung  
**Geistlich begleiten**  
2024-2026



*„Nicht das Vielwissen sättigt und befriedigt die Seele, sondern das Verspüren und Verkosten der Dinge von innen her“*

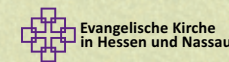
*Ignatius von Loyola*

*„Du hast uns zu dir hin geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir“*

*Augustinus*

*„Seele, suche dich in mir, und, Seele, suche mich in dir...“*

*Teresa von Avila*



## Was ist Geistliche Begleitung?

Geistliche Begleitung will helfen, die persönliche Gottesbeziehung zu entdecken, zu klären und zu leben. Sie geht davon aus, dass eine Gottesbeziehung in Alltagserfahrungen und in den je eigenen Lebensweg hineinverwoben ist.

Geistliche Begleitung lädt ein:

- die Beziehung zu sich selbst und zu andern zu klären und zu vertiefen,
- die Beziehung, die Gott zu uns sucht, bewusster wahrzunehmen,
- Schritte zu gehen, die Beziehung zu Gott im Alltag zu leben,
- mehr Klarheit auf dem „inneren Weg“ und Gewissheit im persönlichen Glaubensleben zu gewinnen,
- eine gemeinsame Suchbewegung, wohin Gottes Geist uns locken will, zu wagen.

Geistliche Begleitung findet klassisch in der Form von Einzelgesprächen statt, die über einen längeren Zeitraum (etwa einmal im Monat) vereinbart werden.

## Quellen und Ausrichtung der Weiterbildung

Geistliche Begleitung knüpft an den Reichtum des christlichen Erfahrungsschatzes an: an die Wüstenväter und Wüstenmütter, an die die mittelalterliche und spanische Mystik, Ignatius von Loyola und Theresa von Avila, Luther und Tersteegen bis zu Bonhoeffer. Dieser Traditionsstrom fließt bis heute, neue Entdeckungen sind immer wieder möglich. Ganz bewusst ist dieser Weiterbildungskurs „integrativ“ konzipiert:

Karmelitanische und ignatianische Spiritualität, die Tradition des Herzensgebet sowie spirituelle Körperarbeit durchziehen die Ausbildungsmodule.

In diesem Weiterbildungskurs wird die Begleitung von Menschen auf ihrem je eigenen geistlichen Weg eingeübt.

## Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an Hauptamtliche in der Landeskirche im Verkündigungsdienst: Pfarrpersonen, Diakone und Diakoninnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen und an Ehrenamtliche. Teilnehmende aus anderen Konfessionen sind willkommen.

## Teilnahmevoraussetzungen

Das Mindestalter für die Teilnahme am Kurs beträgt 30 Jahre. Es sollte Berufserfahrung vorliegen. Eine Anmeldung enthält die Verpflichtung, an allen Kurselementen teilzunehmen. Dazu gehören neben den 9 Kursmodulen auch regelmäßige Treffen von Regionalgruppen.

Während der Zeit der Weiterbildung sollen die Teilnehmer:innen zudem eine eigene geistliche Begleitung in Anspruch nehmen. Die Weiterbildung setzt eine stabile psychische Verfassung und die Offenheit voraus, sich auf einen persönlichen geistlichen Prozess und spirituellen Übungsweg (Meditations- und Gebetszeiten) persönlich einzulassen.

Ehrenamtliche sollten möglichst eine Seelsorgeausbildung bzw. Ausbildung in Gesprächsführung absolviert haben.

Die Teilnahme an der Weiterbildung sollte erfolgen, wenn eine grundsätzliche Bereitschaft besteht, nach dem Kurs eine Geistliche Begleitung in der jeweiligen Landeskirche anzubieten.

## Überblick über den Kursverlauf

1. 26.01.-27.01.2024, Kloster Jakobsberg  
**Einführungstag Auswahltag**
2. 11.03.-14.03.2024, Kloster Jakobsberg  
**Biographie: Was und wer hat mich geprägt? Wo komme ich her? Bibelarbeit; Biographie im Angesicht der Schrift; eigene Geistliche Begleitung suchen; Triaden**
3. 13.-16.06.2024, Kloster Neustadt  
**Formen der Geistlichen Schriftbetrachtung, lectio divina; Herzensgebet; Bibel und Focusing**
4. 19.-26.09.24, Kloster Kirchberg  
**Einzelexerziten im durchgehenden Schweigen**
5. 23.-26.01.2025, Kloster Neustadt  
**Reflexion der Exerzitienerfahrung, Umgang mit Entscheidungen, Unterscheidung der Geister, inneres Team, Eros und Aggression**
6. 31.03.-03.04.2025, Butenschoenhaus Landau  
**Toxische Gottesbilder, Depression, Trauma, Abgrenzung zur Psychotherapie**
7. 25.-28.09.2025, Kloster Gnadenenthal  
**Geistliche Begleitung erfahren und einüben: Gesprächsführung, Funktion des Erstgespräches, konfessionelle Unterschiede**
8. 13.-16.11.2025, Kloster Neustadt  
**Pilgern; Pilgerhaltung einüben; Ökologische Schöpfungsspiritualität; Mystiker:innen**
9. 29.01.-01.02.2026, Kloster Neustadt  
**Abschluss**

## Kursleitung



**Daniela Körber**, Pfarrerin, Referentin für Spiritualität, Supervisorin und Coach (IGPC), Altenheimseelsorgerin



*Geprägt bin ich besonders durch meine ökumenische Ausbildung „Geistliche Begleitung in der Spiritualität des Teresianischen Karmel“ und durch meinen meditativ-kontemplativen Weg ange-regt und begleitet durch Pater Sebastian Painadath.*

**Thomas C. Müller**, Pfarrer, Referent für Geistliches Leben im Zentrum Verkündigung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



*In der Westfälischen Landeskirche zu Geistlichen Begleiter ausgebildet, sind meine geistlichen Quellen die wiederentdeckten Traditionen der Geistlichen Schriftbetrachtung und des Herzensgebetes, die uns die Gottes Gegenwart in unserem Leben erschließen können.*



**Susanne Schneider-Riede**, Pfarrerin, Leiterin der Fachstelle Geistliches Leben in der Evangelischen Landeskirche in Baden und Hospiz- und Rehasseelsorgerin



*Ich komme mit dem Schwerpunkt ignatianische Spiritualität. Ich bin ausgebildet in Geistliche Begleitung und in Exerzitenbegleitung jeweils in der Diözese Mainz, bringe eine KSA-Ausbildung sowie Coachingerfahrungen mit und staune immer wieder darüber, wie bunt die geistlichen Wege in Gottes Namen sind.*